

Lebensmittelspenden für die Tafel

Kunden von EDEKA Lüders geben im Wert von 320 Euro

WEDEMARK/LANGENHAGEN. Die Kunden von EDEKA Lüders in Wennebostel haben allein in den vergangenen zwei Monaten Getränkpfandbons im Wert von 320 Euro für die Langenhagener Tafel gespendet.

Da die Tafel satzungsgemäß selbst keine Lebensmittel erwerben darf, wurden für die Spenden Fertiggerichte, Gemüsekonserven und Nudeln im Wert von etwa 320 Euro beschafft. „Das sind Artikel, mit denen wir Lücken in den Tüten auffüllen, wenn frischere, nicht länger haltbare Lebensmittel zu schnell vergriffen sind“, erklärt Kai Lindemann – Spenderbetreuer der Langenhagener Tafel. Bereits im April dieses Jahres konnten Pfandbons mit einem Gesamtwert von mehr als 400 Euro eingelöst werden, die die Kunden von EDEKA Lüders seit Jahresbeginn der Tafel überlassen hatten.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Kunden sowie an die Mitarbeitenden von Edeka Lüders. Der Gegenwert der gespendeten Pfandbons ist eine großartige Unterstützung der Tafelarbeit.

EDEKA Lüders ist langjähriger Spender einwandfreier Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können. Die Langen-



Die Leiterin des EDEKA-Marktes Lüders Swenja Reimann überreichte die Spenden an Kai Lindemann von der Langenhagener Tafel.

Foto: EDEKA Lüders

gener Tafel verteilt diese zusammen mit weiteren Lebensmittelspenden aus dem Einzugsgebiet Langenhagen, Wedemark und Isernhagen an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte. Damit wird ihnen ein zusätzlicher bescheidener finanzieller Spielraum verschafft, um ihren Alltag zu bestreiten. Insgesamt unterstützt die Langenhagener Tafel jede Woche etwa 2.500 bedürftige Personen. In den 15 Ausgabe-

stellen in Isernhagen, Langenhagen und der Wedemark geben rund 120 ehrenamtlich Helfende über 900 Lebensmitteltüten an Bedarfsgemeinschaften aus. Der Bedarf ist so groß, dass die Langenhagener Tafel vor einem Jahr einen Aufnahmestopp hatte verhängen müssen. Regelmäßig wird aktuell geprüft, ob noch freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Langenhagener Tafel arbeitet seit ihrer Gründung im Jahr 1998 ausschließlich ehrenamtlich. Sie freut sich daher in der aktuell besonders schwierigen Situation über Lebensmittelspenden und finanzielle Unterstützung.

Lehrkräfte für Integrationskurse gesucht

vhs Hannover Land sucht weitere Dozentinnen und Dozenten

BURGWEDEL/WEDEMARK. Die vhs Hannover Land sucht regelmäßig engagierte Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis zur Organisation von BAMF-Integrationskursen und Landessprachkursen in Burgwedel, Garbsen, Neustadt, Wedemark und Wunstorf.

Die Integrationskurse beruhen auf den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und bestehen aus einem Sprachkurs sowie einem Orientierungskurs zur Vorbereitung auf den Test „Leben in Deutschland“. Zusätzlich bietet die vhs Hannover Land Landessprachkurse an, so genannte Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb (Deutsch) von Geflüchteten (SEG). Diese stellen ein Zusatzangebot des Landes Niedersachsen dar und haben deshalb eigene Anforderungen an die Dozenten.

Zu den Aufgaben als Dozentin

oder Dozent gehört die Lehrtätigkeit in den Kursen, die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie das Führen von Teilnehmerlisten nach den Vorgaben des BAMF.

Für die BAMF-Kurse wird eine BAMF-Zulassung für Lehrkräfte im Integrationskurs vorausgesetzt. Für die Landessprachkurse ist ein DaZ/DaF-Zertifikat nicht zwingend erforderlich; eine Qualifikation im Bereich Deutsch, Sprachwissenschaften, Pädagogik, Fremdsprachen, Erwachsenenbildung oder Ähnliches ist ausreichend. Wünschenswert für beide Kursarten sind Unterrichtserfahrung sowie Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit, Geduld, Empathie und interkulturelle Kompetenz.

Die vhs Hannover Land bietet eine Honorartätigkeit mit festem Stundenplan. Lehrmaterial wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und Kopiermöglichkeiten

sind vor Ort vorhanden. Fahrtkosten werden erstattet. Darüber hinaus erhalten Dozentinnen und Dozenten eine 30-prozentige Ermäßigung auf alle Kurse der vhs Hannover Land bis maximal 125 Euro pro Jahr. Die Arbeitszeiten sind flexibel gestaltbar: Unterrichtseinheiten können vor- und nachmittags stattfinden, jeweils für vier bis fünf Unterrichtseinheiten pro Tag, an ein bis fünf Tagen pro Woche nach Absprache und Bedarf.

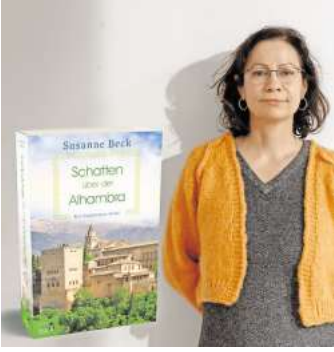
Weitere Informationen zu den Konditionen für Dozentinnen und Dozenten gibt es auf der Website der vhs Hannover Land www.vhs-hannover-land.de/ueber-uns/karriere. Interessierte können sich für Rückfragen oder Bewerbungen direkt an Dorothee Müller-Eskin wenden. Sie ist erreichbar per E-Mail an mueller-eskin@vhs-hannover-land.de oder telefonisch unter (0 50 32) 9 01 44-22.

Schatten über der Alhambra

Freitag, 5. Juli: Lesung mit Susanne Beck auf dem Tattenhagenplatz

BISSENDORF. Am Freitag, 5. Juli, ab 16 Uhr liest Susanne Beck aus ihrem Krimi-Debüt „Schatten über der Alhambra“. Susanne Beck liebt Krimis, in denen es menschelt und die uns auf spannende und unterhaltsame Weise einen neuen Blick auf die Welt eröffnen, und hofft, dass ihre Leser genau das auch in ihrem Krimi-Debüt „Schatten über der Alhambra“ finden.

Die Autorin ist im Bayerischen Wald geboren und in Franken aufgewachsen und zum Jurastudium geblieben, unterrichtet Strafrecht und Rechtsphilosophie in Hannover und forscht dort zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Hate-Speech oder Menschenhandel. Vor ihrem Umzug nach Niedersachsen hat sie unter anderem in Australien, China und Großbritannien gelebt, und zahlreiche Länder bereist – natürlich auch Spanien. Dort hat die Alhambra sie so tief



Liest am Freitag, 5. Juli, in Bissendorf: Autorin Susanne Beck.

Foto: privat

beeindruckt, dass sie ihren Urlaubskrimi auf der Festung und im umliegenden Granada spielen lässt.

Mord in Südspanien: Ein ungewöhnliches Mutter-Tochter-Duo ermittelt. Sonnenuntergänge und spanischer Rotwein statt Winterdepressionen und Schneematsch – darauf hoffen

die digitale Nomadin Clara und ihre Mutter Anneliese, als sie sich für einige Monate in Granada einquartieren. Und sie haben Glück: Ihr charmanter Vermieter Manuel zeigt den beiden verborgene Ecken der Stadt und zwischen Anneliese und ihm bahnt sich eine Romanze an. Doch der sorglose Spanienaufenthalt nimmt mit einem Todesfall in ihrem Umfeld schon bald eine düstere Wendung, die Clara und Anneliese dazu treibt, auf eigene Faust zu ermitteln. Dass die Schatten über der Alhambra dunkle Geheimnisse verbergen, merken sie erst, als es fast zu spät ist ...

Für alle, die sich in den Süden sehnen ... und sich auf dem Tattenhagenplatz in Bissendorf einen fröhlichen Sommernachmittag machen möchten, freut sich das lesArt Team, zusammen mit Susanne Beck, auf viele Besucherinnen und Besucher!

Von „Barbie“ bis „Dune 2“

Vom 11. Juli bis 5. August gibt es beim Seh-Fest Kino unter freiem Himmel an der Parkbühne

HANNOVER. Filmgenuss unter freiem Himmel: 20 Veranstaltungen bietet das Seh-Fest auf der Gilde Parkbühne in seinem 20. Jahr. Traditionell geht es mit einem deutschen Film los: Zum Auftakt läuft am Donnerstag, 11. Juli, „Eine Million Minuten“ mit Karoline Herfurth und Tom Schilling. Ebenso traditionell endet es mit einem Animationsfilm: dem brandneuen Minion-Spaß „Ich – Einfach unverbesserlich 4 am 4. August.

Wegen der Fußball-Europameisterschaft und des Open-Air-Konzerts von Finch am 28. Juli auf der Parkbühne gibt es einige spielfreie Tage mehr als in den Vorjahren. „Weniger Spieltage bedeuten weniger Tickets“, sagt Initiator René Schweimler vom Fahrgastfernsehen. „Da die Ticketnachfrage erfahrungsgemäß groß ist, sollten unsere Seh-

Fest-Fans schnell den Kartenvorverkauf nutzen.“ Der beginnt am heutigen Dienstag um 13 Uhr an den bekannten Vorverkaufsstellen wie den HAZ-/NP-Ticketshops. Die Karten kosten – „gleichbleibend“, wie Schweimler betont – 9 Euro. Das sei nur dank der Sponsoren, der Hannoverschen Volksbank und Enercity, möglich.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr sind musikalische Filme: Mit „Girl you know it’s true“ (16. Juli), „Back to Black“ (17. Juli) und „Bob Marley – One Love“ (24. Juli) stehen gleich drei Biopics auf dem Programm. Ansonsten gibt es die bewährte Mischung aus Hollywood-Blockbustern wie „Barbie“ (13. Juli), „Furiosa – A Mad Max Saga“ (20. Juli) und „Dune: Part Two“, deutschen Erfolgsfilmen wie „Chantal im Märchenland“ (18. Juli) oder

„Wochenendrebellen“ (25. Juli) und Filmkunst wie dem beklemmenden Holocaust-Drama „The Zone of Interest“ (21. Juli) und der französischen Komödie „Oh la la – wer ahnt denn sowas?“ (30. Juli).

Am 30. Juli wird zugleich auch „Seh-Fest-Fest“ gefeiert: Das Publikum ist gehalten, möglichst chic zu erscheinen. Wer sich bei Outfit und Picknickausrüstung besonders hervortut, wird mit Preisen belohnt. Generell gilt: Bei den Seh-Fest-Terminen gibt es ein gastronomisches Angebot. Man darf aber auch Essen und Trinken mitbringen. Und wie in den Vorjahren werden die beiden Filme, die am schnellsten ausverkauft sind, jeweils noch einmal gezeigt, am 1. und 2. August.

Einlass zum Seh-Fest auf der Parkbühne ist jeweils um 20 Uhr, Filmbeginn nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr – mit einer Ausnahme: Weil „Dune: Part Two“ eine Laufzeit von 166 Minuten hat, startet er bereits um 21.15 Uhr. Gespielt wird bei fast jedem Wetter – falls doch nicht, wird darüber ab 19 Uhr online informiert.



Stellen das Programm für das Sehfest vor: Marco Malcangi (von links; Leiter Marketing Enercity), Rene Schweimler (Fahrgastfernsehen), Nico Röger (Geschäftsführer Hannover Concerts) und Jürgen Wache (Vorstandsprecher Hannoversche Volksbank). Foto: Katrin Kutter



BOWIE - A TRIBUTE PERFORMED BY STATION TO STATION

06. September 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Open Air - Comedy Open Mic
08. August 2024: Heimathafen Hannover

Wolle Festival Hannover
Diverse Termine: HCC

Plini - Support
13. August 2024: Musikzentrum

Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften
Diverse Termine: SPORTPARK Hannover

25 Jahre SDP
23. August 2024: EXPO Plaza

DESiMOs spezial Club Mix-Show
26. August 2024: Apollokino

Dieter Thomas Kuhn & Band
31. August 2024: EXPO Plaza

Die besten Comedians Deutschlands
01. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

